

Die Jazz-Missionare vom Leimental

Die von Urs Aeby im Jahr 2000 ins Leben gerufenen «Loamvalley Stompers» sind eine feste Grösse in der Jazz-Szene in und um Basel. Mit den «Jazz-Lunch»-Konzerten unterhalten die Musiker das Publikum seit Jahren regelmässig Sonntagsmorgens in Restaurants der Region. Vor zwei Wochen waren die «Stompers» in der «Alten Post» in Oberwil zu Gast.

Es geht doch immer ganz schnell. Die ersten Noten sind gespielt. Peter «Pat» Knechtli entlockt seiner Trompete, begleitet vom sanften Gitarrenspiel von Sämti Paul, die ersten Melodien. Urs Aeby (Saxofon, Klarinette), Danis Fleig (Bass) und Cyrill Lützeltschwab (Schlagzeug) steigen mit ein und fertig ist ein gediegener Klangkosmos. Gar nicht lange und die Zuhörschaft der «Loamvalley Stompers» fängt mit den Füssen und Beinen an zu wippen, Köpfe wiegen hin und her und Hände oder Finger klopfen leicht auf die Tische. Schon kurz nach Konzertstart ist klar, dass der «Jazz-Lunch» im Restaurant «Zur Alten Post» in Oberwil auf ein dankbares Publikum treffen wird.

Gründungsjahr 2000

Seit dem Jahr 2000 bereichern die «Loamvalley Stompers», die «Leimental Stampfer», die Jazz-Szene in der Region. Ziel war es damals gewesen, mit Benefizkonzerten für Betroffene von Multipler Sklerose (MS) 10'000 Franken zu erspielen. Dies gelang mit Fingerfertigkeit und Leichtigkeit. Das Publikum war begeistert. Nach nur vier Konzerten konnten bereits 13'000 Franken eingespielt und an die MS-Gesellschaft überreicht werden. Doch die Band hatte noch nicht genug. Der Benefizgedanke und die pure Lust am Musizieren trieb die heute noch rüstigen Jungs im fortgeschrittenen Alter weiter. Es gibt kein Ende für die Hilfsbereitschaft für andere und die Vergnügtheit an der Jazz-Musik. Lediglich Bassist André «Dédé» Lendi und Heinz Ehrsam an der Gitarre haben ihr Mitwirken inzwischen aufgeben müssen. Um das Repertoire für die Auftritte sorgt sich Urs Aeby. Regelmässige Proben? Fehlanzeige, Profis halt: «Wir treffen uns einmal für zwei Tage im Jahr und proben in der Drumschool von Cyrill Lützeltschwab», so Aeby.



Jazz-Klänge für das Leimental

Das Leimental ist die Heimat der «Stompers». «Wir spielen seit Jahrzehnten jährlich in der «Alten Post», erzählte der versierte Saxophonist und Klarinettenspieler. Einen weiteren jährlichen Auftritt zelebrieren die Jazz-Musiker für den Fanclub im Pfarreiheim sowie ab und an Kirchenkonzerte und Konzerte im Altersheim in Oberwil. Dauergast ist die Formation seit acht Jahren im «Bahnhöfli» in Therwil. Dazu kommen Auftritte im hinteren Leimental im «Kronenhof» in Witterswil oder im «Restaurant Rose» in Flüh. «Sporadisch in Etingen und Mariastein», berichtete der Bandgründer. Dazu kommen Benefizkonzerte im Birstal im WBZ Reinach, zuletzt am 30. Oktober, und dem Jazzclub Aesch Pfeffingen. Weitere Auftritte gibt es in Basel. «Wir konzentrieren uns auf 12 bis 15 Konzerte im Jahr», so Aeby. Einschliesslich privater Anlässe. «Anfänglich waren es mindestens doppelt so viele.» Die weniger gewordenen Konzerte haben einen Grund: «Unsere Kompromisslosigkeit. Wir spielen nur Jazz und keine Tanzmusik.» Dass zu den Klängen durchaus getanzt werden kann, zeigte allerdings ein Paar im Restaurant «Zur Alten Post» in Oberwil, obwohl der Platz doch recht beschränkt war.

Musik für die Generation 60+

Die Liebhaber der «Loamvalley Stompers» sind über die Jahre mit den Musikern in Ehren und in Freude über die lebhafteste Musik ergraut. Zum Repertoire gehören Jazz aus New Orleans, Dixieland, Swing und bisweilen auch Bossa Nova. «Wir richten uns eindeutig an ältere Semester, 60+, erhalten aber oft Komplimente von jüngeren Leuten», sagte Aeby. «Spielfreude und Spülwitz sind das Wichtigste, obwohl auch die technischen Fähigkeiten der Musiker nicht zu verachten sind. Wenn dann diese Spielfreude beim Publikum Begeisterung auslöst, ist das die grösste Belohnung für uns Musiker.»

Eigener Fanclub

Eine Besonderheit dieser besonderen Band: Seit 2016 gibt es einen Fanclub der als Verein registriert ist. Schon Jahre zuvor gab es vonseiten des Fanclubs Unterstützung materieller wie organisatorischer Art. «Der Fanclub ist uns eine grosse moralische wie auch finanzielle Unterstützung», ist Urs Aeby wie seinen Musikerkollegen sehr dankbar. «Sie greifen beispielsweise finanzschwachen Veranstaltern mit Sponsoring unter die Arme.» Stattliche 303 Mitglieder gibt es.

«Ein solcher Verein lebt vom Engagement und von der Begeisterung der Mitglieder und Musiker», teilte Fanclub-Präsident Klaus Kocher mit. «Viele Mitglieder kennen sich persönlich, man sieht sich an Konzerten, freut sich an vertrauten Gesichtern und wird durch Publikationen bei der Stange gehalten. Im Vordergrund steht freilich immer die Jazz-Musik verschiedener Stilrichtungen.» Aufmerksames Zuhören und viel Applaus sind gewiss. «Man freut sich am gemeinsamen Erlebnis und dem Wissen, dass sich zahlreiche andere Menschen aus gleichen Beweggründen hinsetzen und den bekannten oder weniger bekannten Melodien lauschen», erzählte Kocher weiter. «Geteilte Freude, heisst es doch, ist doppelte Freude.»

Dankbare Gastgeber in der «Alten Post»

Die «Loamvalley Stompers» und die Betreiber des Restaurants «Zur Alten Post», Familie Severino, sind sich seit langer Zeit freundschaftlich zugetan. «Wir führen das Restaurant seit 10 Jahren», berichtete Monica Severino. Der Kontakt zu Urs Aeby kam bei seinem Restaurant-Besuch zustande. «Danach hatten wir ein interessantes Gespräch, was man im Leben macht und wie man anders als sonst mehr Gäste gewinnt.» Vollkommen zufriedene Gäste, selbstverständlich. In kulinarischer wie musikalischer Hinsicht. Seit sieben Jahren ist Familie Severino Gastgeber für die «Stompers». «Nur am Anfang gab es Live-Musik auf unserer schönen Sommerterrasse, jeweils an einem gemütlichen Sommerabend, bei dem die Plätze immer gut besetzt waren.» Ins Restaurant ging es dann, «da wir auch im Herbst die Jazz-Konzerte anbieten wollten. Es gefällt uns immer, dass die Gäste zu uns kommen, um gute Musik zu hören und sich gerne von uns verköstigen zu lassen. Es fühlt sich an, als wären wir eine grosse Familie, die es gut miteinander hat.» Severino war jetzt abermals glücklich, die «Loamvalley Stompers» willkommen heissen zu können. «Nächstes Jahr haben wir für November erneut ein Konzert vereinbart. Aber wieso nicht auch wieder im Sommer?» Im Sommer gab es – mit Coronapause – immer einen «rockigen Abend», sagte die Restaurantleiterin. Auch schöne, melodische Jazz-Stücke passen gut zu einer lauen Sommernacht. *Ulf Rathgeber*

GEMEINDE- INFORMATIONEN

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Geburten

Liam Dias Outão, * 15. September 2022, Sohn der Michelle Dias Outão Donohue und des Bruno Dias Outão.

Alessio Heer, * 25. September 2022, Sohn der Lea Heer-Melis und des Sandro Heer.

Todesfall

Gertrud Drechsler-Freiin Knigge, † 20. November 2022, * 26. Juli 1932, Auf der Wacht 37.

PARTEIEN

SP OBERWIL/BIEL-BENKEN

Parolen zur Volksabstimmung

Parolen der SP Baselland zur Volksabstimmung vom 27. November 2022

Vermögenssteuer-Vorlage Nein zur 1. Änderung des Steuergesetzes, Vermögenssteuerreform I. Am kommenden Wochenende entscheiden wir über die Reform der Vermögenssteuer im Kanton Baselland ab, die darauf abzielt, hohe Vermögen zu entlasten. Besonders profitieren davon gut 300 Personen mit einem ausgewiesenen Vermögen von mehr als 10 Millionen Franken. Diese Steuerentlastung kostet aber Kanton und Gemeinden – und damit uns alle – jährlich insgesamt 42 Millionen Franken. Und dies jetzt! Heute stehen der Mittelstand und vor allem die Bezügerinnen und Bezüger tiefer Einkommen vor finanziell schwierigen Zeiten. Erstmals seit vielen Jahren ist die Inflation wieder spürbar, die Kranken-

kassenprämien werden im kommenden Jahr massiv ansteigen und die stark steigenden Energiepreise werden Produkte unseres täglichen Lebens verteuern und ein Loch in manches Portemonnaie reissen. Davon besonders betroffen sind diejenigen Bevölkerungsgruppen, die auch anstehende Sparprogramme aufgrund der geplanten Steuerausfälle am stärksten zu spüren bekommen werden.

Vor diesem Hintergrund steht eine Steuerentlastung für die finanziell privilegierteste Bevölkerungsgruppe quer in der Landschaft. Daher Nein zur Reform der Vermögenssteuer!

SP Oberwil/Biel-Benken

www.vermoegenssteuer-vorlage-nein.ch
www.sp-oberwil.ch

SVP OBERWIL

Parolenfassung zu der Abstimmung

Die SVP Baselland hat folgende Abstimmungsempfehlung zum 27. November beschlossen.

Kantonale Abstimmung:

Ja zur Änderung des Steuergesetzes, Vermögenssteuerreform I. Die Steuerbelastung im Kanton Baselland ist für hohe Einkommen und Vermögen eine der schweizweit höchsten und darum nicht geeignet, für gute Steuerzahler attraktiv zu sein. Zuzüger in dieser Kategorie orientieren sich an den günstigeren Steuerbedingungen in AG oder SO. Deshalb: Für attraktives Steuersubstrat braucht es attraktivere Steuersätze. Ja zur längst überfälligen Vermögenssteuerreform.

SVP Oberwil

VEREINE

GEMEINDEBIBLIOTHEK OBERWIL



Kasperltheater

TriTraTrallala, de Kasperli isch wieder da! Kasperli und de verzauberti Schal. Mittwoch, 30. November, 14 Uhr.

Im Kasperlidorf geht es nicht mit rechten Dingen zu ... Alle Bewohner, die am Schlossmairit waren und einen Schal gekauft haben, schlafen ein. Wieso sind im Kasperliwald plötzlich Giraffen, Zebras und andere exotische Tiere zu sehen? Kasperli wird bestimmt auch dieses Rätsel lösen können.



Es spielen mit: Prinzessin, Hexe, Michi, Waldgeist und de Kasper und ... ganz en Hufä Tierli. Für Kinder ab 4 Jahren. Eintritt Fr. 5.–. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheksteam

www.bibliothek-oberwil.ch

SPRÜTZEHÜSLI OBERWIL



Denise Racine «Zauberpfödchen»

Eine abenteuerliche Weltreise
Mittwoch, 30. November, 16 Uhr



Niemals kann und will Periquito seine geliebte Periquita vergessen, auch wenn ihn sein Vater nach Indien schickt und er dort seine Cousine heiraten soll. Er macht sich auf die lange Reise, stellt sich schwierigen Aufgaben und dem Kampf gegen einen garstigen Magier und einen verzauberten Drachen. Doch was für ein Geheimnis birgt das Pfödchen, das ihm dabei so hilfreich zur Seite steht?

Ein charmantes portugiesisches Märchen, das von der grossen Liebe erzählt, von der Suche nach dem eigenen Weg, vom Bewältigen scheinbar unlösbarer Aufgaben und vom Finden der eigenen Stärken. Eine Reise um die Welt, lebhaft erzählt, gespielt und gesungen.

Text/Spiel/Musik: Denise Racine. **Musikalische Untermalung/Licht:** Klemens Dossinger. **Dauer:** 1 Stunde, für alle (ab 7 Jahren). **Ticketkauf in bar am Empfang:** Erwachsene Fr. 20.–/Kinder Fr. 10.–, Sprütze Hüslis Oberwil, Hauptstrasse 32, 4104 Oberwil. **Anmeldung:** E-Mail: uta.nicolai@bg-oberwil.ch

MUSIKVEREIN OBERWIL

Jahreskonzert

Samstag, 26. November



Wir freuen uns, Sie, liebe BiBo-Leserinnen und -Leser, nächsten Samstag in der Wehrlinhalle (Türöffnung 18 Uhr, Nachtessen ab 18.30 Uhr) zum Jahreskonzert zu begrüssen. Das Motto der diesjährigen Jahresfeier lautet «MVO – Ready for Take-Off» und der MVO-Dirigent Hernando Leal Gomez erwartet Sie als Flugkapitän an Bord eines Fluges mit vielen Stops. Gonna Fly Now (Film Rocky); so ein schöner Tag (Fliegerlied), We'll Meet Again, Selections from Star Wars und einiges mehr. Direktion: Hernando Leal Gomez. Den Abend eröffnet erstmals beim MVO José Martin Blanco mit seinen Hornesbles «Frühstarter» und «Durchstarter». Anschliessend bietet das Loamvalley Youth Orchestra (zusammen mit dem MVO) den letzten Auftritt in dieser Formation. Direktion Stefan Anna. Gönnen Sie sich einen Flug in der ersten Klasse in der Wehrlinhalle, versuchen Sie Ihr Glück bei der Tombola, runden Sie den Abend beim Kuchenbuffet oder an der Bar ab. Wir freuen uns auf Sie.
Ihr Musikverein Oberwil

REKLAME

**TEAM
LINDENBERGER
IMMOBILIEN**

Immobilienverkauf

- Hohe Kundenzufriedenheit
- Honorar nur bei Erfolg
- All inclusive-Paket

team-lindenberger.ch
061 405 10 90

persönlich, schnell und professionell

Aktuelle Bücher aus dem Friedrich Reinhardt Verlag
www.reinhardt.ch